



An die 200 Zuschauer genossen den musikalisch rundum gelungenen Kulturabend, der im wahrsten Sinn des Wortes „Jazz and more“ bot.



Die Musiker bekamen für ihre Auftritte im Verbindungsfoyer der Stadthalle am Ende zu Recht viel Applaus.

# „Jazz and more“ begeisterte 150 Zuhörer

## Gelungener Mix aus Jazz, Popmusik, Swing und Latino im Foyer der Stadthallen

Deggendorf. (cg) Am Donnerstagsabend fand der große Kulturabend des Vereins „Jazz and more“ im Verbindungsfoyer der beiden Stadthallen statt. Die regelmäßigen Kulturabende des Vereins sind für Profi- wie auch Laienmusiker eine beliebte Bühne. Der Verein möchte mit den Abenden auch die jungen musikalischen Talente der Umgebung fördern und ihr Können einem größeren Publikum zeigen.

Gut 150 Zuhörer erlebten einen gelungenen Musikabend, der mit seinem Programm „Jazz and more“ im wahrsten Sinn des Wortes bot. Die jungen Musiker des Trios Sitte-Zöllner, die Jazz-Vertreter Konrad Niski, Martin Thalhammer und Rainer Heller sowie das Duo „Festina Lente“ aus Sängerin Judith Schwarz und dem Gitarristen Theo Kotecki zogen musikalisch alle Register und servierten dem Publikum einen gelungenen Mix aus Jazz, Popmusik, Swing und Latino.

Stadthallen-Geschäftsführer und „Jazz and more“-Vereinsgründungsmitglied Andreas Hille begrüßte die Besucher. Den Auftakt und den ersten Teil des Abends bestritt bravourös das Trio Sitte-Zöllner. Die Geschwister Konrad (24), Sarah (17) und Moritz (11) Sitte-Zöllner stimmten das Publikum auf den Abend gelungen ein. Zu den musikalischen Vorbildern des Trios aus Viechtach zählen John Mayer und Jamie Collum. Sie spannten mit den Stücken einen Bogen von Popmusik über Swing bis hin zu „You should have seen this sunrise“. Auch



Konrad Niski verstärkte das Duo „Festina Lente“ bei einigen Stücken. Viel Applaus bekamen Sängerin Judith Schwarz und Konrad Niski für ihre Version des Eric-Clapton-Klassikers „Tears in heaven“.

(Fotos: Gabriel)

ihre Version von Elton Johns großem Erfolg „Rocket man“ begeisterte die Zuhörer.

Die, wie Konrad Sitte-Zöllner sagte, „beste Bassistin der Welt“, Sarah Sitte-Zöllner, der junge Schlagzeuger Moritz Sitte-Zöllner und der Pianist beeindruckten die Besucher. Das Trio tritt auch im Rahmen des großen Musikfestivals auf Schloss Egg am Wochenende auf. Nach einer kurzen Pause eröffneten die Jazz-Vertreter Konrad Niski (Piano), Martin Thalhammer (Bass) und Rainer Heller (Schlagzeug) den zweiten Teil des Abends

mit Miles Davis' „Milestones“. Begeisterten Applaus erhielt auch ihr Arrangement von Paquito de Remeiras „Guataca City“. Das Straubinger Duo „Festina Lente“, das als nächstes auftrat, zog mit dem alten und immer wieder großartigen „Say a little prayer for you“ das Publikum sofort in seinen Bann. Auch das „Gee Baby“ und „Learning how to fly“ begeisterten die Zuhörer. Mit der Ballade „Nature Boy“ gelang es Sängerin Judith Schwarz im Duo mit Konrad Niski ein Mal mehr, die Zuhörer regelrecht zu verzaubern. Auch das Arrangement von Eric

Claptons großem Erfolg „Tears in heaven“ kam großartig an. Mit dem „Taking a chance on love“ erinnerten die Jazzmusiker und das Duo gemeinsam an die „gute, alte Zeit“ von Jazz und Swing.

Das extra für den Kulturabend arrangierte Latino-Stück „Mambo Inn“ spannte den Bogen zur Latinomusik und schloss das Programm des Abends. Die Zuschauer applaudierten lang anhaltend und sichtlich begeistert. Der nächste Kulturabend des Vereins findet am 4. November statt.